

Regierungsmitteilung der Standeskanzlei Graubünden, 7000 Chur

Meilensteinplan Olympische Winterspiele Graubünden 2022

Juni/September 2010	Anfrage Nationalrat Tarzisius Caviezel betreffend Olympische Winterspiele in der Schweiz bzw. Beantwortung des Vorstosses durch den Bundesrat.
Dezember 2011	Gründung Verein XXIV. Olympische Winterspiele Graubünden 2022.
24. Mai 2012	Einstimmiger Entscheid des Sportparlaments (Delegierte der 83 Mitgliedverbände von Swiss Olympic), dass die Schweiz für die Olympischen Winterspiele 2022 kandidieren soll, unter der Voraussetzung, dass die noch ausstehenden politischen Entscheide auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene positiv ausfallen.
September 2012	Grundsatzentscheid des Bundesrates zur Ausarbeitung einer Kandidaturbotschaft zuhanden der Eidgenössischen Räte, welche die Machbarkeit des Projektes darlegt, die Aufteilung der Kandidaturkosten festlegt und das Verfahren zur Klärung der Finanzierungsmodalitäten im Falle eines IOC-Zuschlags für die Durchführung 2022 regelt.
Dezember 2012	Behandlung der Botschaft Olympische Winterspiele Graubünden 2022 im Grossen Rat.
3. März 2013	Volksabstimmung in Graubünden, Grundsatzentscheid betreffend Durchführung der Olympischen Winterspiele 2022. Allenfalls zusätzliche kommunale Abstimmungen in St. Moritz und Davos.
März/Juni 2013	Behandlung der Botschaft betreffend Beitrag des Bundes an die Austragung der Olympischen Winterspiele 2022 im Erst- bzw. Zweitrat des Bundesparlaments Reihenfolge der Behandlung im National- bzw. Ständerat noch nicht festgelegt.
September 2013	Anmelden der Kandidatur beim IOC durch Swiss Olympic und die Host City St. Moritz im Rahmen eines Letter of Intent.
1. Quartal 2014	Einreichen des Mini Bid Book an das IOC unter Abgabe finanzieller Garantien durch den Bund.
4. Quartal 2014	Entscheid des IOC betreffend Zulassung Kandidatur; Erlangung des Status "candidate city" und Freigabe der Verwendung der olympischen Ringe im Auftritt.
Juni 2015	Evaluationsbesuch des IOC vor Ort und Vergabe der Olympischen Winterspiele 2022 durch die IOC-Vollversammlung.